



Siemens auf Windenergie-Fachmesse EWEA mit Lösungen zur Kostensenkung

Siemens auf Windenergie-Fachmesse EWEA mit Lösungen zur Kostensenkung
Siemens-Messemotto "Solutions every step of the way"
- Messeauftritt umfasst gesamte Wertschöpfungskette bei Windprojekten
- Innovationen bei Anlagen, Netzanschluss, Betrieb und Service
- Neues Offshore-Logistik-Konzept wird Kosten für Hochseewindparks senken
Siemens zeigt auf einer der wichtigsten Windenergie-Fachmessen Europas, der EWEA 2015, in Paris Neuheiten, um die Kosten von Windstrom weiter zu senken. Auf dem rund 200 Quadratmeter großen Messestand M01 im Pavillon 1 der Paris Expo, Porte de Versailles, stehen vom 17. bis zum 20. November neue Produkte aus den Bereichen Windenergieanlagen, Netzanschluss, Betrieb und Service im Mittelpunkt. Mit Lösungen aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen verknüpft Siemens in dem Messeauftritt moderne Windturbintechnologie mit effizienten Prozessen bei Transport und Installation sowie in der Betriebsführung und Anlagenwartung. Neue Wege geht Siemens aber auch beim Netzanschluss: Beispielsweise ist am Stand die neueste HGÜ-Technologie zu sehen, die große Offshore-Windkraftwerke äußerst wirtschaftlich an die Energienetze an Land anbindet. Komponenten wie Generatoren und Steuerung sowie das so genannte Multilevel Wind SCADA Center - ein digitales Kontrollzentrum für Windenergieanlagen, runden die Standpräsentation ab.
Siemens auf der Windenergiefachmesse EWEA 2015
Auf Stand M01 in Pavillon 1, Paris Expo, Porte de Versailles gibt das Unternehmen Einblicke in seine Innovationen zur Kostensenkung bei der Windenergie.
"Die EWEA 2015 ist für uns eine der wichtigsten Messen in diesem Jahr", betont Markus Tacke, CEO der Siemens Wind Power and Renewables Division. "Wir möchten hier unseren Kunden und Interessenten aus vielen europäischen Märkten zeigen, wie sie in der gesamten Wertschöpfungskette von der intelligenten Verknüpfung von Siemens-Technologien und Dienstleistungen profitieren können."
Bereits am ersten Messtag wird die Siemens Wind Power and Renewables Division in einer Pressekonferenz ihr Offshore-Logistikkonzept vorstellen. Es soll die künftigen Fertigungsstätten für die 75 Meter langen Offshore-Rotorblätter im britischen Hull und die D7-Maschinenhäuser im niedersächsischen Cuxhaven mit den bestehenden dänischen Hafen- und Produktionsstandorten verknüpfen. Darüber hinaus helfen hoch industrialisierte Prozesse bei Herstellung und Installation der Anlagen, Zeit und Kosten zu reduzieren.
Am Stand können sich Besucher über die im Oktober vorgestellte zweite Generation der HGÜ-Netzanbindung für Offshore-Windparks informieren. Die Technologie senkt die Kosten für die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung um rund ein Drittel. Wie die Anlagenwartung sowohl bei Windparks an Land als auch auf hoher See hocheffizient ausgeführt werden kann, erfahren die Messebesucher an einer Dialogstation: Ferndiagnosen und optimierter Betrieb über die Analyse großer Mengen an Betriebsdaten stehen hier ebenso im Mittelpunkt, wie eine vorausschauende Planung von Wartungs- und Reparatursätzen. In einem umfassenden Präsentationsprogramm direkt auf dem Messestand zeigen im "Siemens X-pert-Center" erfahrene Fachleute, welche Vorteile der Direktantrieb in den neuesten Onshore-Windenergieanlagen bietet oder wie mittels modernster Betriebsstrategien der Ertrag von Windparks optimiert werden kann.
Weitere Informationen zur Division Wind Power and Renewables und zur EWEA 2015 mit dem Siemens-Messeprogramm unter:
www.siemens.com/eweaa2015
Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 343.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com
Link zu dieser Presseinformation
www.siemens.com/press/PR2015110071WPDE
Ansprechpartner
Herr Bernd Eilitz
Division Wind Power and Renewables
Siemens AG
Lindenplatz 2
20099 Hamburg
Tel: +49 (40) 2889-8842
bernd.eilitz@siemens.com


Pressekontakt

Siemens

80333 München

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.